

BURCHARD FÜHRER JOURNAL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH
26. Jahrgang • Ausgabe 2/22



FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Mitarbeiterfeier 2022

Sommerzeit ist Ausflugszeit

Neue Gesichter in der Gruppe

Einrichtungs-Jubiläen

Tierische Freude



■ Inhaltsverzeichnis / Impressum



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Burchard Führer GmbH
Junkersstraße 52
06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@fuehrergruppe.de

V. i. S. d. P.:

Burchard Führer

Titelbild:

Burchard Führer GmbH

Gesamtherstellung:

druckhaus köthen GmbH & Co. KG

Inhalt

Begrüßung von Uwe Radtke	S. 1
Aktuelles	S. 2
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen	S. 7
Amalienhof in Dessau-Roßlau	S. 8
Berghof in Lütjensee	S. 9
Bertoldsheim in Rennertshofen	S. 10
Carolahof in Hilbersdorf	S. 11
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf ..	S. 12
Dahlienhof in Wattenbek	S. 13
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick	S. 14
Fritzenhof in Flöha	S. 15
Gut Zehringen in Zehringen	S. 16
Hansahaus in Dresden	S. 17
Haus Hahnenkamm in Heidenheim	S. 18
Helenenhof in Burgdorf	S. 19
Herthasee in Berlin	S. 20
Hoher Hof in Hilbersdorf	S. 21
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf.	S. 22
Kleefelder Seniorenpflegeheim	S. 23
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde	S. 24
Köhlergrund in Grünenplan	S. 25
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben	S. 26
Lausitzerperle in Spremberg	S. 27
Leinetal in Laatzen	S. 28
Mathildenhof in Berlin	S. 29
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg	S. 30
Paracelsushof in Halle (Saale)	S. 31
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck	S. 32
Rosenblatt in Stadthagen	S. 33
Rosenhain in Köthen (Anhalt)	S. 34
Rotunde in Panketal, OT Zepernick	S. 35
Sächsische Schweiz in Pirna	S. 36
Schloßberg in Schwarzenberg	S. 37
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S. 38
Seniengarten in Wanzleben-Börde	S. 39
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach	S. 40
St. Annenstift in Celle	S. 41
St. Benedikt in Amberg	S. 42
Steintorpalais in Halle (Saale)	S. 43
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen	S. 44
Villa Finow in Eberswalde	S. 45
Waldidyll Paudritzsch	S. 46
Waldpark in Dresden	S. 47
Wasserschloß in Großspaschleben	S. 48
Übersicht aller Einrichtungen	S. 49

■ Begrüßung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich grüße Sie auf diesem Wege und möchte die Gelegenheit nutzen, mich und meinen Arbeitsbereich in dieser Ausgabe vorzustellen.

Seit fünf Jahren arbeite ich im Unternehmen und bin für den Bereich Bauwesen tätig. Ich bin verheiratet, glücklicher Familienvater von zwei erwachsenen Töchtern und Großvater von zwei Enkelkindern. Seit dem vergangenen Jahr gehört auch unsere Golden Retriever-Hündin zur Familie.

Geboren, aufgewachsen und immer noch heimisch bin ich in der Bachstadt Köthen (Anhalt). Ich habe in Weimar und Köthen (Anhalt) Bauwesen und Betriebswirtschaft studiert und meine berufliche Laufbahn in einem Maschinenbaubetrieb als Spartencontroller begonnen. Mitte der 90er-Jahre wechselte ich die Branche und begann als Controller in einem Betonfertigteilwerk. Später übernahm ich dort die kaufmännische Leitung und war Personalleiter am Standort. Nach über zehn Jahren als Geschäftsführer im gleichen Unternehmen hieß es 2017 sich umzuorientieren, da die gesamte Unternehmensgruppe umstrukturiert wurde.

Mit einer Anstellung in der Burchard Führer Gruppe bot Herr Führer mir eine neue berufliche Herausforderung. Unvergesslich ist für mich das Vorstellungsgespräch im Golfpark, an dem neben Herrn

Führer und Herrn Dr. Schmedes auch Hund Max teilnahm. Mit den Worten, die Herr Führer an Max richtete: „Wollen wir doch mal sehen Max, ob wir für Herrn Radtke einen Schreibtisch finden“, war ich eingestellt.

Begonnen habe ich mit der Arbeitsaufgabe Baustellencontrolling, doch das änderte sich schnell. Eine so umfangreiche Bautätigkeit in Eigenregie hatte ich in einem Unternehmen, dessen Kerngeschäft die Altenpflege ist, nicht erwartet. Heute organisiere ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Bauabteilung die Bautätigkeit der Gruppe. Unsere Abteilung plant und baut Sanierungs-, Renovierungs- und Neubauprojekte, auch mit Unterstützung externer Planungsbüros und Bauunternehmen. Zu unseren Objekten gehören u.a. ehemalige Schulen, denkmalgeschützte Bahnhöfe und Hotels, die einer neuen Bestimmung zugeführt werden. Gerade die Sanierung denkmalgeschützter Objekte ist eine Herausforderung für alle am Bau Beteiligten.

Für mich ist es eine neue Erfahrung, Aufträge zu vergeben und nicht, wie in meiner früheren Tätigkeit, um Aufträge ringen zu müssen. Dafür ist es jetzt die Herausforderung, Firmen zu finden, die die personellen und materiellen Ressourcen haben, mit uns zu arbeiten. Ähnlich, wie im Pflegebereich ist es schwierig, gut ausgebildete Fachkräfte



zu gewinnen. In den letzten Jahren konnten wir einen Kreis von engagierten Handwerkern einstellen. So sind wir in der Lage, einige Bauvorhaben selbst durchführen zu können und doch reichen die Kapazitäten nicht immer aus, jede Maßnahme so schnell wie gewünscht zu erledigen. Die momentane Knappheit vieler Baustoffe und die zum Teil unkalkulierbaren Preissteigerungen erschweren unsere Planungen zusätzlich.

In all den Jahren meines Berufslebens habe ich die Atmosphäre in einem privat geführten Familienunternehmen schätzen gelernt: Kurze Entscheidungswege, flache Hierarchien, direkter Zugang zur Geschäftsführung und persönliche Wertschätzung sind für mich wichtige Kriterien für eine gute Arbeitsatmosphäre.

Herzliche Grüße

Uwe Radtke

Die Mitarbeiterfeier 2022 in Dessau

Die Freude bei Geschäftsführung und Mitarbeitern war groß, als nach 2-jähriger Corona-Pause in diesem Jahr wieder eine Einladung zur großen Mitarbeiterveranstaltung ausgesprochen werden konnte. Am 15. September sollte nach den Strapazen der letzten beiden Jahre endlich einmal wieder ausgelassen gefeiert, geschnackt und gelacht werden.

Wiedersehensfreude

Nachdem in der Verwaltungszentrale bereits mehrere Tage und Wochen zuvor alle Vorbereitungen für den großen Tag auf Hochtouren liefen, trafen am Nachmittag des 15. Septembers viele gut gelaunte Kollegen, angereist aus allen Teilen Deutschlands, im Golf-Park Dessau ein. Bei Kaffee, Kuchen, Eis oder einem kühlen Hellen wurde der erste Teil der Veranstaltung, welcher unter freiem Himmel stattfand, eingeläutet. Und auch wenn das Wetter bereits sehr herbstlich zu werden drohte, ließ es sich sogar die Sonne nicht nehmen, von Zeit zu Zeit hinter den Wolken hervorzuschauen und allen Gästen „einzuheizen“. Viele langjährige Kollegen, aber auch ganz neue Gesichter waren zu entdecken. Die Freude darüber, sich endlich wieder persönlich mit engen Kollegen aus anderen Einrichtungen austauschen zu können oder Kollegen, welche man sonst nur über das Telefon kannte, persönlich zu treffen, war riesig.

Kleine und große Highlights am Nachmittag

Bereits der Nachmittag hielt viele kleine Überraschungen für die Gäste bereit – Gemeinsam gab es vieles zu entdecken. So konnten Sportbegeisterte

auf der geländeeigenen Driving Range unter Anleitung der Golf-Trainer Adrian und Darren den Golfschläger schwingen oder sich direkt nebenan beim Team des BSC Dessau im Bogenschießen probieren. Kleine Führungen durch die Büros, das Hugos Steakhaus und das Stammhaus mit interessanten Informationen zur Geschichte des Geländes wurden ebenfalls angeboten. Für kleine und große musikalische Höhepunkte sorgten die Mitglieder der Sax'n Anhalt VIP Band, welche mit ihren mobilen Instrumenten allen Gästen an den Tischen und Bänken mit neuen und altbekannten Hits einheizte.

Zur Stärkung standen mehrere Foodtrucks bereit. Ob Pommes und Burger, verschiedene Nudelvariationen, Suppe aus der Gulaschkanone oder Grill- und Currywurst – hier war für jeden etwas Leckeres dabei, um bei der Party am Abend richtig durchstarten zu können.

Lasst die Party beginnen!

Pünktlich mit dem frischer werdenden Wind startete der abendliche Teil der Veranstaltung im großen Hugo-Junkers-Saal. Nach einer Ansprache von Susanne Führer in Vertretung für ihren Ehemann Burchard Führer übernahmen Eike Schmedes und Jan Fritsche die Danksagung an die Organisatoren der Veranstaltung sowie die Überreichung der Ehrenurkunde zum 10-jährigen Betriebsjubiläum für Beatrix Pfennigsdorf (Lohnbuchhalterin aus der Zentrale in Dessau). Und sogar ein Geburtstagsständchen aller Gäste für Pflegedienstleiterin Maria Windt aus dem Kleefelder Seniorenpflegeheim (Hannover) durfte nicht fehlen.

Gemeinsam mit der Band „Nightfever“ konnte die Party danach so richtig starten. Bereits nach kürzester Zeit füllte sich die Tanzfläche und die besten Tanzmoves wurden herausgeholt. Wer danach eine Pause vom Tanzen brauchte, konnte an den Kicker-Tischen die Kollegen zu einem Match herausfordern, an der Fotobox die lustigsten Momente einfangen und sich im Gästebuch verewigen. Und immer dann, wenn man gerade nicht damit rechnete, stand Magier Tim Stüdemann plötzlich am eigenen Tisch, um alle Anwesenden mit seinen Tricks zu verzaubern.

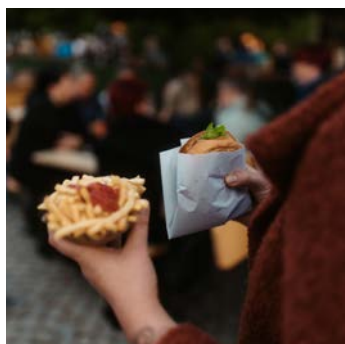
Überraschung im Nachthimmel

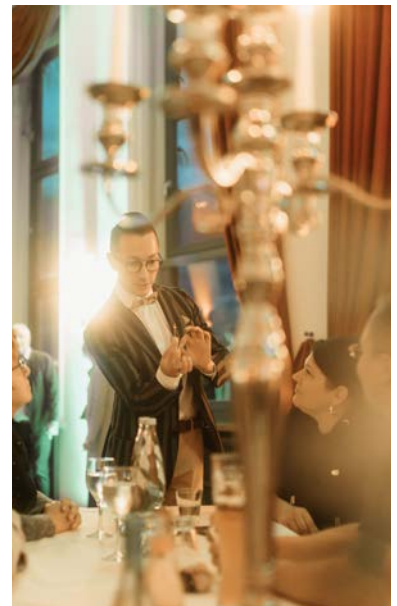
Für das Highlight des Abends ging es gegen 22 Uhr noch einmal nach draußen an die frische Luft. Vor dem Saal, auf dem Balkon oder an den Fenstern konnten alle Gäste nun ein über 10-minütiges Feuerwerk bestaunen. Kometenfeuer in allen Variationen, Blitze, bunte Lichtpalmen, Blumenbuketts mit mehrfacher Farbverwandlung oder goldener Flitterregen tanzten zur Musik im Nachthimmel über dem Golfplatz. Die Begeisterung war groß und die Überraschung sichtlich gelungen.

Danach ging die Party in die finale Runde. Die Band gab noch einmal alles, tanzte auf den Tischen und in der Menge, ließ Arme in die Luft schnellen und animierte das Publikum zum Mitsingen und Tanzen. Da blieb kein Tanzbein still. Ausgelassen ging die Feier mit diesem fabelhaften Abschluss zu Ende.

Es war ein rundum gelungener Tag, zu dem alle Teilnehmer beigetragen haben. Vielen Dank an alle Gäste und auch an alle Künstler für die tolle Veranstaltung. Auf bald!









■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

Alter schützt vor Liebe nicht...

Wenn Amor um die Ecke kommt, achtet er nicht auf Falten und Lebensjahre. Er schießt seinen Pfeil einfach ab.

Auch bei uns in der Alten Molkerei ist keiner vor romantischen Gefühlen und anderen Befindlichkeiten gefeit. So erging es auch Frau Ulbrich und Herrn Bode. Sie suchten einander nicht, haben sich aber doch gefunden und möchten ihren Lebensabend nun gemeinsam verbringen. Es wurde

ein Zusammenschluss organisiert und beide genießen ihre Zweisamkeit nun in gemeinsamen Räumen. Um dem Ganzen eine romantische Note zu geben, wurde durch die Heimleitung ein Candle Light Dinner arrangiert. Natürlich mit Blumen und Kerzenlicht, dem Anlass entsprechend. In diesem passenden Ambiente, mit leckerem Essen und einem gekühlten Sekt, feierte das Pärchen den Neuanfang. Wir freuen uns



sehr und wünschen von Herzen eine wunderschöne Zweisamkeit.

■ *Das Team der Alten Molkerei.*



Shuffle Board, ein neues Spiel begeistert unsere Bewohner

Pünktlich zur Freiluftsaison kam es endlich, unser neues Shuffle Board.

Ziel des Spiels ist es, 30 Holzscheiben in den vier Toren zu versenken. Dafür gibt es unterschiedliche Punkte. Die Bewohner versuchten es mit verschiedenen Techniken. Einige probierten es locker aus

dem Handgelenk, andere mit Schwung und Elan. Doch Vorsicht, bei zu viel Schwung kommen die Holzscheiben auch mal wieder aus den Toren raus. Dann gibt es keine Punkte und der Sieg rutscht in weite Ferne.

Wir geben diesem Spiel auf jeden Fall das Prädikat... EMPFEHLENSWERT!!!

Seemannsgarn, Sommerfest und zufriedene Gesichter

An einem schönen Sommertag feierten wir unser kleines Sommerfest. Als Gäste begrüßten wir den Altenhäger Shanty Chor „Besanscot an“. Ein toller Tag.



■ Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

Grillparty mit Stimmungsmusik

Für gute Laune sorgten am 10. Juni Harriet und Peter mit ihrem Programm. Nach einer langen Zeit ohne richtiges Fest (coronabedingt) genossen un-



sere Bewohner die schöne Atmosphäre in unserem grünen Park. Es wurde fleißig mitgesungen, g e s c h u n - k e l t und das Tanzbein geschwungen. Anschließend der Höhe-

punkt: Das schmackhafte Essen, von unserer Küche vorbereitet. Es gab diesmal nicht nur Bratwürstchen und Bouletten, sondern auch verschiedene Steaks (selbst eingelegt) vom Grill, den die beiden Grillmeister Matthias und Markus hervorragend im Griff hatten. Außerdem gab es noch Kartoffelsalat, gemischten Salat und Kräuterbaguette, dazu Fassbrause. Ein gelungener Vormittag, von dem auch noch die nächsten Tage geschwärmt wurde.



Zirkus im Amalienhof

Am 24.08.2022 war es so weit, Circus Aramant kam wieder zu uns in den Amalienhof. Schon sehnsüchtig erwartet, versammelten sich unsere Bewohner zahlreich im Park. Mit Zirkusmusik eröffnete Clown Franz das Programm. Als erstes kamen die Hunde zum Einsatz, die mit einem großen Applaus nach ihrer Vorführung verabschiedet wurden. Dann kamen ein kleines Pony, einige Ziegen

und ein Lama, die auch alle gefüttert und gestreichelt werden durften. Zwischendurch zeigte auch die Artistin ihr Können mit ihren Hula-Hoop-Reifen. Zum Abschluss gab es dann noch einen Schlangentanz und auch die Schlange durfte noch von ganz Mutigen gestreichelt werden. Ein wunderschöner Vormittag, der auch Gesprächsstoff für die nächsten Tage lieferte.



■ Was war los im Berghof in Lütjensee

Unsere neue Pflegedienstleitung

Ich bin Anja Dädler und arbeite seit dem 01.07.2022 in der Seniorenpension Berghof als PDL. Ich wohne in Hamburg Rahlstedt, bin 42 Jahre jung, habe eine 17-jährige Tochter und bin verheiratet. Seit 1999 bin ich in der Altenpflege tätig und habe mein Examen zur Altenpflegefachkraft 2003 beendet. Seitdem habe ich mich in den letzten Jahren stetig fortgebildet, zur Praxisanleiterin, zur Palliativfachkraft und zur leitenden Pflegefachkraft. Als ich im Berghof anfang, kam schnell eine besondere Herausforderung

auf mich zu. Am 07.07.2022 erreichte die Corona-Pandemie den Berghof. Da stand ich erst einmal als frisch angefangene PDL da, kannte Bewohner und Mitarbeiter noch nicht richtig, was nun? Mit einem großartigen Team im Berghof an meiner Seite, haben wir es geschafft, die stetig wachsenden Zahlen zu besiegen, was wirklich nicht leicht war. Ich freue mich auf weitere ereignisreiche Tage, Wochen, Monate und Jahre im Berghof, mit viel Freude bei der Arbeit.

■ Ihre Anja Dädler



Sommerliche Wettspiele und Musik mit Harry Hansen

Wegen einer kürzlich ausgebrochenen Corona-Infektion und den überaus heißen

Temperaturen, musste das diesjährige Sommerfest anders gestaltet werden. Aber wir hatten Glück im Unglück, unsere Wettspiele fanden am 18.08. am Vormittag bei moderaten Temperaturen und bedecktem Himmel im Garten statt. Das traditionelle Dosenwerfen, das Parkoursfahren, das Entenangeln, das Golfeln und das Vogelpicken wurden von allen Beteiligten begeistert und mit viel Ausdauer angenommen. Auf dem folgenden musikalischen Nachmittag mit Harry Hansen, der wegen der Ankündigung von Regen im Speisesaal stattfand, wurden die drei Preissieger angekündigt, die ihre Präsente freudig und überrascht entgegennahmen.



Beim Tanzen, Schunkeln, Klatschen und Singen wurde vielen Bewohnern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert. Einige Damen ließen sich auf der Autogrammkarte des Musikers namentlich verwirklichen. Es waren zwei schöne Tage in der Pause der Hitze und für die Bewohner eine verdiente Abwechslung.

■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

Sommermarkt in Bertoldsheim – ja da muss man hin!

Nachdem immer wieder Feste in der jüngsten Vergangenheit abgesagt oder verschoben wurden, gab es dieses Jahr zum ersten Mal ein großes

Sommerfest. Auch die Faschingsgesellschaft Bertoldsheim beteiligte sich mit „Man und Frauenpower“. Es gab viel zu sehen, von einem Süßig-

keitenstand über eine Bowle-Bar bis hin zu einem kleinen Trödelmarkt. Und nach zwei Tagen ging ein wunderschönes Fest zu Ende.



Scheiden tut auch immer ein bisschen weh...

Unser langjähriger katholischer Glaubensbeistand Herr Pfarrer Guggemos brach in Rennertshofen alle Lager ab, um in einer anderen Gemeinde zu wirken. Wir erinnern uns gerne an viele Feste, Tanznachmittage, Gottesdienste und Besuche, die wir

miteinander verbracht haben. Die Seniorenpflege Bertoldsheim wünscht ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg. Und so Gott will, sieht man sich ja mal wieder.

■ Stefan Wolter



■ Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

Bauernhof zum Streicheln

Familie Fiedler war bei uns im Carolahof zu Besuch und brachte ihre tierischen Begleiter mit. Der Umgang mit Tieren tut uns Menschen gut. So lag ein Lächeln auf all den Gesichtern unserer Bewohner, als sie dem kleinen Hasen auf ihrem Schoß über den Kopf gestrei-

chelt haben. Auch die kleine Ziege „Ariel“, die per Hand mit der Flasche großgezogen wird, kam bei all den Streicheleinheiten nicht zu kurz. Mensch und Tier genossen diese schönen Stunden gemeinsam und schwelgten danach noch in Erinnerungen.



Sonne genießen

Wir verlegten unsere Beschäftigung nach draußen, denn dieses schöne Wetter mussten wir ausnutzen. Bei einer klei-

nen Gedächtnistraining-Runde mit dem Würfel haben sich alle Bewohner ganz viel Mühe gegeben. Nach der Beschäfti-

gung wurde noch eine Runde Eis ausgegeben. Das war lecker und bei den heißen Temperaturen kam das gerade richtig.



■ Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Maifeier mit DREIERPAKK

Um den Mai am Crossinsee einzuläuten, schmückten wir den Garten und die Tische und luden uns die Musiker DREIERPAKK ein. Mit Maibowle und Erdbeerkuchen starteten wir in den Nachmittag. Altbekannte Lieder wie „Krumme Lanke“



oder „Nehm'n Sie'n Alten“ oder „Ich hab so Angst vor meiner Frau“ von Otto Reutter sorgten für so manchen Lacher und brachten Stimmung und Rhythmus in den Garten, wie unsere Bewohnerin mit dem Tamburin bewies.



Garten-Schlagerparade mit „Günni“

„Spreewälder Gurken, Pellkartoffeln, Quark und ein bißchen Leinöl, ja das macht uns stark, das ist was ich mag!“, so singt „Günni“ einmal im Jahr, wenn er unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Stimmung und

Heiterkeit in den Crossinsee bringt. Mit altbekannten Liedern, die alle gerne mitsingen, sorgt er immer für gute Laune und so wurde wieder so manches Tänzchen auch von unseren 100-Jährigen gewagt.



Rock´n Roll zum Sommerfest

Dirk Jüttner alias Mr. Rock´n Roll sang und schwang sich wieder in die Herzen der Bewohner/innen am Crossinsee, als er die gute alte Rock´n Roll-Zeit der 50er/ 60er Jahre wieder aufleben ließ. Er sang Songs von Peter Kraus, Shakin Stevens, Bill Haley und natürlich von Elvis, den er mit seinem Hüftschwung zum Leben erweckte. So tänzelten und wippten die Bewohner mit, als der Rock´n Roll im Garten am Crossinsee in Wernsdorf erklang.

■ *Monika, Betreuerteam*



■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

Erdbeeren „Sammelwut“

Wie jedes Jahr waren wir für unser Erdbeerfest auch wieder selbst Erdbeeren pflücken, das Naschen durfte dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Die Beute wurde dann wieder frisch von der Küche für Bowle, Torte und verschiedene leckere Süßspeisen/ Desserts verwendet.



Sommerfest

Sommerfest 2022: Leider immer noch/ weiterhin ohne viel externe Begleitung und Angehörige, aber mit gutem Wetter, Musik, Tanz und Spaß sowie mit vielen vorbereiteten Spielstationen und Gewinnen, mit Cocktails und leckerem Essen, nicht nur vom Grill.

■ EL & Beschäftigung



Was ist „Geomatrix – Malen“?

Geomatrix – Malen ist das Zeichnen mit Schablonen, Farbpulver, Lappen und Wisch- bzw. Radiertechniken. Mit diesen einfachen Mitteln erreicht jeder, ob mit Einschränkungen oder ohne, schöne, künstlerische Ergebnisse und kann sich schnell über erste Erfolgserlebnisse freuen. Und es macht Spaß, wie unsere in den letzten Jahren stetig wachsende „Künstlergruppe“ bestätigen kann.



■ Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

Seniorentag 2022

Anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche feierten wir am 16.06.2022 gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren der Gemeinde den Panketaler Seniorentag auf unserem Gelände. Um allen Besuchern und Bewohnern einen tollen Nachmittag zu beschern, organisierte der Seniorenbeirat der Gemeinde Panketal mit uns ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Bewegung. Den musikalischen Teil führte DJ Gary gewohnt souverän durch. „Drums Alive“ aus Glienicke und die Tanzgruppe „Passion of Dance“ sorgten

mit ihren Auftritten bei Bewohnern und Gästen für beste Unterhaltung und erhielten dafür viel Applaus. Die Feier fand bei allen anwesenden Personen lobende Worte. Abschließend möchten wir uns bei allen helfenden Händen der verschiedenen Berufsgruppen bedanken. Im Vorfeld für die Organisation und Aufbau, für die Verpflegung und Betreuung während der Feier sowie für die Mithilfe beim Abbau. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der unseren Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Konzert Elvis Presley

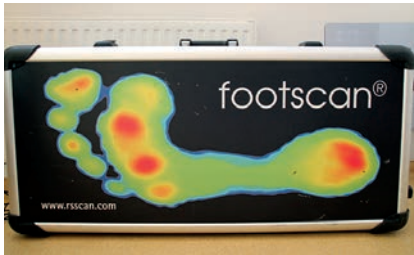
Alf Weiss präsentierte uns bei sommerlichen Temperaturen ein Konzert des King of Rock 'n' Roll. Bei bekannten Klassikern

wurde getanzt, geschunkelt und gelacht. Ein toller Nachmittag, der bei den Bewohnern für viel Freude sorgte.



■ Was war los im Fritzenhof in Flöha

Gesundheitswoche für Mitarbeiter



Basierend auf unserem Projekt "Betriebliches Gesundheitsmanagement", welches sich derzeit aktiv im Aufbau befindet, konnten wir diese Aktionswoche in Zusammenarbeit mit der AOK-Plus und Reha-aktiv durchführen.

Fachkundige Mitarbeiter von Reha-aktiv führten einen Rücken-, Fuß- und Venen-Scan durch, mit anschließender individueller Beratung und Beantwortung aller aufkommenden Fragen.



Im Laufe der Woche bestand ebenso noch die Möglichkeit, sich bei einer Klangschalenmassage oder einer Klangreise

zu entspannen, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Noch zu erwähnen sei unser Küchenteam, welches alle Bereiche des Hauses durch einen Gruß aus der Küche mit eigens kreierten Köstlichkeiten verwöhnte.

zu entspannen, um Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Noch zu erwähnen sei unser Küchenteam, welches alle Bereiche des Hauses durch einen Gruß aus der Küche mit eigens kreierten Köstlichkeiten verwöhnte.

■ P. Schädlich/R. Dietel



■ Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

Tagesausflug des Ambulant Betreuten Wohnens „Am Bärplatz“ in Köthen

Nach einer langen Zeit der Entbehrungen, konnte am 09. Juni unser lange geplanter Tagesausflug nach Oschersleben stattfinden. Gemeinsam mit 12 Klienten und 4 Betreuern starteten wir von Köthen aus eine Zeitreise in die Geschichte der DDR. Die „Ostalgie Kantine“ und ihr „Clubhaus der Werktätigen“ in Oschersleben laden mit einer Vielzahl an Exponaten zum gemeinsamen Schwelgen in Erinnerungen ein. Die Ausstellung umfasst verschiedene Bereiche, die von den typischen Ostprodukten über Militär- und Rettungsfahrzeuge bis hin zum nachgebildeten Klassenzimmer alles beinhalten und für regen Austausch untereinander sorgen. Der



krönende Abschluss war das großartige Mittagessen in der „Ostalgie Kantine“. Dort konnte man es sich bei (n)ostalgischen Gerichten, wie z.B. Bauernfrühstück und Strammer Max,

schmecken lassen. Wir hoffen, dass der gemeinsame Ausflug unseren Klienten noch lange positiv in Erinnerung bleibt.

■ Josefin Hahn
(ABW „Am Bärplatz“)

Seni Cup 2022 – Wir waren wieder mit dabei!

Seit über 20 Jahren veranstaltet SENI das internationale Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, den SENI Cup. Seither hat sich das Turnier zu einem besonderen Highlight im Behindertensport entwickelt.

Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ steht beim SENI Cup nicht das Gegen-, sondern vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!!!



■ Was war los im Hansahaushaus in Dresden

Mit dem Bus durch Dresden

Bei herrlichstem Sonnenschein genossen wir Anfang Mai im angemieteten Bus eine Stadtrundfahrt durch unser schönes Dresden. Die Ergo übernahm die Rolle des Stadtführers und begleitete die Fahrt mit Informationen über die vorbeiziehenden Sehenswürdigkeiten. Nach einer Rast mit wundervollem Blick auf die Dresdner Elbschlösser fuhr der Bus weiter Richtung Innenstadt, in der wir an einigen Ecken nicht schlecht



darüber staunten, wie sich das Stadtbild verändert hat. Ein gelungenen Ausflug, bei dem so



manche Erinnerung durch den Blick aus dem Fenster wiederbelebt wurde!

Pinguin, Zebra & Co.

Anfang Juni nutzten wir den milden Sommerbeginn, um dem Dresdner Zoo einen Besuch abzustatten. Die Hinfahrt mit der Straßenbahn war bereits ein Erlebnis und im Zoo angekommen

wurden wir im Affengehege direkt von munter tollenden Zeitgenossen empfangen, die uns einen kurzen Regenschauer gut überbrücken ließen. Zu sehen gab es viel, zu staunen und



schmunzeln ebenfalls. Auch der Besuch im Streichelgehege durfte nicht fehlen- und so gab es am Ende nicht nur Schönes für Augen und Gemüt, sondern auch weiche Berührungen.

Freche Früchtchen

In diesem Jahr konnten wir nach langer Pause endlich wieder in gewohntem Umfang Sommer-

fest feiern! Am 14. Juli waren alle Bewohner eingeladen, einen schönen Nachmittag unter dem Motto „Freche Früchtchen“ im Hof des Hansahaushaus bei buntem Programm und munterem Zusammensein zu verbringen. Das Duo Heartbeat sorgte für musikalische Stimmung, Mitarbeiter traten mit vorbereiteten Darbietungen auf und auch für das leibliche



Wohl war gut gesorgt. Ein Fest, welches wir so schnell nicht vergessen werden!

■ Das Hansahaushaus-Team

■ Was war los im Haus Hahnenkamm in Heidenheim

Sommerfest Haus Hahnenkamm

Nach langer coronabedingter Pause fand dieses Jahr endlich wieder ein Sommerfest in unserer Einrichtung statt. Verwöhnt wurden unsere Bewohner und Bewohnerinnen mit kulinarischen Spezialitäten aus unserer hauseigenen Küche. Die Mitarbeiterinnen haben verschiedenste leckere Torten und Kuchen für das Fest gebacken. Die soziale Betreuung sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten sichtlich viel Spaß und freuen sich schon auf das im Oktober geplante Herbstfest.



Neue Projekte

In den letzten Monaten hat sich viel getan in unserer Einrichtung. Seit der Übernahme unseres Hauses durch die Burchard Führer Gruppe konnten bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Unter anderem erfolgte die Gestaltung eines Therapieraumes mit Therapieliege und Sprossenwand. Vielen Dank an unsere Haustechniker für die gelungene Umsetzung.



Auch im Bereich der Pflege gab es einige Neuerungen. Zur Entlastung der Pflegekräfte erfolgte bspw. die Umstellung der handschriftlichen Pflegedokumentation zur elektronischen Dokumentation mit Hilfe des EDV-Programms DAN. Dies stellt eine erhebliche Erleichterung

im Pflegealltag dar. Vielen Dank an den Qualitätsmanagementbeauftragten aus dem St. Benedikt Seniorenpflegeheim für die Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Projekt.

Weiterhin wurde ein Besprechungsraum für Teamgespräche und Meetings eingerichtet. Auch Renovierungsarbeiten in den Büroräumen und den Bewohnerzimmern haben begonnen. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurden nagelneue Niederflurbetten mit Nachtkonsolen angeschafft.

Wir sind sehr froh darüber, Teil der Burchard Führer Gruppe sein zu können und sind gespannt, welche weiteren Projekte wir in den kommenden Monaten begleiten und umsetzen dürfen.

10-jähriges Jubiläum

Im Juli 2022 feierten Pflegehelferin Joanna Klugler und Pflegedienstleiterin Veronika Böhm ihr 10-jähriges Jubiläum im Haus Hahnenkamm. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit.



■ Was war los im Helenenhof in Burgdorf

Stöbermarkt * Leihhühner * Herzensökonomie

Was haben Leihhühner, ein Stöbermarkt und Herzensökonomie gemeinsam? Wenn ein kreatives Team und gut erhaltene Damenkleidung zusammenkommen, dann wächst die Kreativität. Schnell war die Idee eines Stöbermarktes, bei dem der Erlös den Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen soll, geboren. Nun tat sich die nächste Tür auf. Das war die Möglichkeit Leih-



hühner für einen begrenzten Zeitraum zu mieten. Schnell war die Entscheidung, diese Leihhühner mit den Einnahmen zu finanzieren, getroffen. Die

nächste Frage, die sich stellte, war: „Welcher Preis für welches Kleidungsstück?“. Nun kommt die Herzensökonomie ins Spiel. Dabei entscheidet jede Käuferin selbst, was ihr z.B. die begehrte Bluse, der Blazer oder eines der vielen anderen Kleidungsstücke, Bilder etc. wert ist. Auch unsere beiden Malerinnen haben einige ihrer Werke gespendet. Leise Musik im Hintergrund und eine äußerst nette Beratung verführte zum Stöbern, Probieren und Kaufen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn das Team hat mit diesem Projekt voll ins Schwarze getroffen. Nun freuen sich alle auf die 35. Kalenderwoche.



Das ist die Woche mit den Leihhühnern. Wir werden viele Bilder machen und unsere Eindrücke und Erfahrungen mit den „gefiederten Gästen“ sammeln, um Sie im nächsten Journal mit allen Lesern des Journals zu teilen.

■ Roswita Sickl,
Sozialer Dienst



■ Was war los im Herthasee in Berlin

Bewohnerbeirat im Herthasee Seniorenzentrum

Alle 2 Jahre wird ein neuer Heimbeirat von den Bewohnern gewählt. Im Vorfeld gibt es Gespräche, Anregungen, Ideen und Personenvorschläge. Das ist immer eine aufregende Zeit. Am Tag der Wahl steht die Wahlurne auf einem Tisch bereit, im Wahllokal herrscht noch eine gewisse Ruhe, bevor der Sturm auf die Wahlzettel beginnt. Die Wahlhelfer sind motiviert und haben alle Bewohner mehrmals über den Wahltermin

informiert. Überall im Haus finden sich Ankündigungen. „Der neue Heimbeirat stellt sich vor“ steht auf den Plakaten. Um Punkt 9:00 Uhr wurde dann der erste Bewohner begrüßt, der mit Maske und im Anzug bereits seit 10 Minuten darauf wartete, dass es losgeht. Bis 12:00 Uhr konnten die Wahlzettel abgegeben werden. Wir hatten in diesem Jahr eine sehr große Wahlbeteiligung. Von 76 stimmberechtigten Bewohnern haben insge-



samt 64 Bewohner an der Wahl teilgenommen. Die Wahlbeteiligung lag demnach bei 84,2%. Die gewählten Kandidaten haben die Wahl angenommen.

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Heimbeirat!

Wir fahren auf dem See, auf dem See, wir fahren...



Schönster Sonnenschein. Wir freuten uns alle auf die diesjährige Dampferfahrt, die wir für August geplant und dort auch durchgeführt haben. Es wurden Bewohner eingeladen, es wurden Erinnerungen geteilt,

es mussten Busse organisiert werden... Ach ja und der Dampfer, der wurde auch bestellt. Die MS Havelqueen, eines von zwei behindertengerechten Schiffen hier in Berlin, sollte es sein. Die Vorfreude war riesig. Am Anleger schließlich angekommen, die große Enttäuschung! Die Havelqueen fährt nicht – Maschinenschaden. Oh je – aber gut, wir schauen nach vorn, wie immer, und nehmen die Alternative. Die MS Havelschanze als barrierearmer Dampfer. Diese Tour



mit einigen Entbehrungen war anders, aber anders kann ja auch sehr spannend sein. Wir haben das Beste aus der Situation gemacht und trotzdem versucht, bei herrlichen 30 Grad in Berlin die Haveltour zu genießen.

Sommerzeit ist Grillzeit

Im Juli fand das Grillfest statt. Bei angenehmen 25 Grad und einer guten Musikgrundlage konnten unsere Köche den Grill anfeuern. Bewohner und Bewohnerinnen hatten schon einige Tage vorher genau überlegt, was sie denn gerne essen wollten. Vom Steak bis hin

zum veganen Salat wurden in einer Fragerunde alle möglichen Grillideen genannt. Nur gut, dass unser Küchenteam die Geschmäcker schon kannte. So gab es fast alles, was das Grillherz verlangte!

Das gesamte Team vom Herthasee, die Pflege und Betreu-

ung, die Küche und der Service, die Haustechnik sowie die Reinigung und Verwaltung – alle hatten viel zu tun, damit die Grillfeier auch in diesem Jahr ein großartiger Erfolg werden konnte.

Herzlichen Dank dem gesamten Team für dieses Engagement!

■ Martina Theißen

■ Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

Feier anlässlich des 16. Jahrestages

Endlich konnten wir wieder richtig feiern – nämlich den 16. Jahrestag unseres Umzuges in das neue Gebäude.

Unsere Theatergruppe führte ein Märchen auf. Was für eine gelungene Vorstellung! Wir waren ebenso begeistert, wie die Bewohner des benachbarten Seniorenpflegeheimes Carolahof, von denen viele mit zuschauten. Anschließend wurde gegrillt und wir genossen den Abend bei Bratwurst und kühlen Getränken.

■ K. Krasny



Tierischer Besuch im Hohen Hof



Manchmal gehen die unterschiedlichsten Tiere im Hohen Hof ein und aus. So kann es sein, dass auf einmal der liebe Hund Kurt mit bei den Bewohnern auf dem Sofa liegt und sich gern streicheln lässt. Ein anderes Mal haben wir Besuch von kleinen süßen Wachteln, die wir ganz vorsichtig in unseren Händen halten. Das ist jedes Mal ein Spaß. Und in der nächsten Ausgabe des Journals stellen wir euch dann unsere neuen Hühner vor – seid also gespannt.

■ Andre Schubert,
Wohnbereichsleiter



■ Was war los im Jakobushof in Auerbach i. d. OPf.

Wie die Zeit vergeht...

Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug und man wundert sich rückblickend. Wir hatten in diesem Jahr zweimal das Vergnügen, ein 20-jähriges Mitarbeiterjubiläum zu feiern. Die Zugehörigkeit zur Führergruppe feierten unsere Pflege-

dienstleiterin Frau Eva Scholz und unsere Pflegehelferin Frau Luba Graf. Auch das 10-jährige Jubiläum unserer Hauswirtschaftsdame Frau Regina Sporer war ein Grund zum Feiern. Außerdem gratulieren wir ganz herzlich unserem jungen Pfl-



gefachmann, Herrn Marco Ubrig, zum bestandenen Examen.

Mit Blick in die Zukunft

Nachwuchs ist wichtiger denn je in der Pflege und daher haben wir als Jakobushof an der „Future.gram“ Messe in der Helmut-Ott-Halle teilgenommen. Die Messe war in dieser Form zum ersten Mal in Auerbach und war sehr gut organisiert. Die Schüler der kommenden Abschlussklas-

sen konnten sich am Freitag mit ihrer jeweiligen Schule zu den verschiedensten Ausbildungsberufen in der Region erkundigen und samstags mit den Eltern zusammen alle Informationen bekommen, die zu einer Ausbildung als Pflegekraft gehören. Das Fazit war überaus positiv.



Wellness tut der Seele gut

Dass Wellness positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden hat, wussten schon die alten Griechen. Daher hat unsere Betreuung ein neues Angebot geschaffen und bietet nun auch Wellness an. Das wird von allen Bewohnern sehr gern angenommen. Das Angebot reicht von einfacher Handpflege mit einem angenehmen Handbad mit an-



schließender Handmassage bis hin zur Nagelpflege und, wenn gewünscht, auch mit schön lackierten Nägeln, was vor allem die Damen sehr glücklich macht.

Gut Ding will Weile haben

Nachdem wir im letzten Jahr mit den Arbeiten für den Austausch des Bodenbelags im Erdgeschoss begonnen haben, wurden nun die verbleibenden zwei Etagen fertig gestellt.

Mit viel Geduld und teilweise auch Improvisationstalent wurde der Betrieb trotz Bauarbeiten, Lärm und Schutz aufrechterhalten. Dieses Durchhalten wurde mit einem tollen Ambiente belohnt, welches nun im ganzen Haus herrscht. Durch den freundlichen und hellen neuen Belag wirken die Flure lichtdurchflutet.

Zudem gibt es auf den neu gestalteten Gängen tolle und moderne Sitzgelegenheiten, die schon viele Bewohner und ihren Besuch zum Verweilen eingeladen haben.



■ Was war los im Kleefelder Seniorenpflegeheim

Der 100. Geburtstag von Ingeborg Dreyer



Im Mai 1922 erblickte Ingeborg als erstes Kind der Familie Dreyer in Lüttgenrode am Harz das Licht der Welt. Bis 1956 lebte sie noch in ihrer Heimat und kam anschließend über einen Zwischenaufenthalt in Hamburg nach Hannover. Frau Dreyer mag alte Schlager und tanzt auch sehr gern, und natürlich lernte sie

auch genau darüber ihren späteren Mann kennen. 1967 haben die beiden dann geheiratet. Ingeborg Dreyer hat in Hannover neben einigen anderen Arbeiten u.a. auch im Annastift und im Eichenpark Langenhagen gearbeitet, teils in der Pflege, teils auch in der Reinigung.

In 2017 kam Frau Dreyer dann in unser Kleefelder Seniorenpflegeheim, dem ehemaligen Mütter- und Säuglingsheim. Zunächst in Kurzzeitpflege, dann



auf Dauer. In ihrem gemütlich eingerichteten Zimmer kann man noch eines ihrer Hobbies bestaunen, nämlich selbst gestickte Bilder, wovon immerhin 3 Stück mit Motiven von Carl Spitzweg aufgehängt sind. Frau Dreyer nimmt sehr gern an Ausflügen in die nähere Umgebung teil und freut sich einfach noch auf eine gute und vor allem gesunde Zeit, möglichst in Ruhe und Frieden miteinander!

Ihren Ehrentag feierten wir dem Anlass entsprechend, viele Gratulanten von nah und fern waren zugegen, ebenso Vertreter der Landeshauptstadt Hannover. Nach einem wahren Gratulations-Marathon ging Ingeborg zum Abend dann schachmatt, aber äußerst glücklich und zufrieden, ins Bett.

Unser Sommerfest im Juli

Bei sehr angenehmen Temperaturen feierten wir am 09.07.2022 auf unserem schön hergerichteten und geschmückten Außengelände unser diesjähriges Sommerfest, zu dem auch die Angehörigen, Freunde und Betreuer unserer Bewohner eingeladen waren. Auch unsere Bezirksbürgermeisterin, Frau Belgin Zaman, ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und nach ein paar sehr herzlichen Einführungsworten in einen regen Gedankenaustausch mit unseren Bewohnern zu treten. Dabei gab es keinerlei Berührungängste.

Alle wurden kulinarisch verwöhnt von unserer Küchen-Crew, die die leckersten Sachen

auf und neben dem Grill gezaubert hatte. Später gab es dann auch noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Verhungern konnte heute wirklich niemand.

Besondere Highlights waren natürlich der Seemanns-Chor Hannover, der sich trotz eines kurzzeitigen Regenschauers mächtig ins Zeug gelegt hatte und mit vielen tollen Liedern erfreute. Bei einigen wurde sogar lautstark mitgesungen, geschunkelt und getanzt. Ihnen gilt unser besonderer Dank, wie auch unserem DJ Akkon, der uns über die gesamte Zeit mit seiner Musikauswahl erfreute. Last but not least... die tollen Rikscha-Fahrten unserer beiden



ehrenamtlich tätigen Herren mit unseren Bewohnern und Gästen durchs schöne Kleefeld.

Ein wirklich rundherum gelungener, harmonischer und unvergesslicher Tag für alle Beteiligten! Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festtages ihren Beitrag geleistet haben!

■ Ines Gleiß

■ Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

Hoch auf dem gelben Waagen

... hieß es für unsere pferdebegeisterten Bewohner. Mit der Kutsche ging es durch die schöne

Börde und anschließend durften wir dem Hufschmied zuschauen.



Abschied nach 33 Jahren

Wir verabschiedeten in den wohlverdienten Ruhestand unsere Kathrin Nehring. Wir werden Ihre Koch- und Backkünste vermissen. Danke für die vielen schönen Jahre und alles Gute für die Zukunft.



Schlemmerausflug

Nach einem langen Spaziergang durch den Wiesenpark ging es zum Schlemmen nach

Schermcke. Zum Abschluss gab es für jeden einen großen Eisbecher.



■ Was war los im Köhlergrund in Grünenplan

Nachruf

Am 26. Juni 2022 verstarb unsere Heimleitung Frau Heike Stucke. Sie hat ihren zweijährigen Kampf gegen ihre schwere Erkrankung verloren. Wir waren und sind voller Trauer um diese großartige Chefin, die über Jahre die Geschehnisse des Köhlergrundes mit großem Herz und Sachverstand leitete.



Herzlichen Glückwunsch liebe Janina Herndorf!

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dir eine neue Pflegefachkraft in unserem Team begrüßen können. Janina hat in unserem Hause ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit ihr über ihre großartige Leistung.

Willkommen im Team

Wir begrüßen herzlich unsere beiden neuen Auszubildenden zur Pflegefachfrau – Frau Laura Wenzel und Frau Duong Truc Ly Nguyen aus Vietnam.

Neue Heimleitung

In der Zeit der langjährigen Erkrankung von Frau Heike Stucke übernahm Frau Marina Ermler die kommissarische Leitung des Köhlergrundes. Frau Ermler führte diese Aufgabe mit Empathie und großem Einsatz aus. Durch ihre vormals enge Zusammenarbeit mit Frau Stucke waren ihr die Abläufe vertraut. Doch es warteten viele neue Herausforderungen auf Frau Ermler. Die Pandemie, Baumaß-

nahmen wie Brandmeldeanlage, Schwesternrufanlage und vieles mehr, forderten großen Einsatz von ihr. Sie hat uns sicher durch die verschiedenen Herausforderungen geführt. Dafür sind wir ihr dankbar. Ab dem 1. August 2022 übernimmt Frau Ermler die vollständige Leitung des Köhlergrundes. Wir wünschen ihr dazu alles erdenkliche Gute, viel Kraft, Mut und Empathie. Das gesamte Team wird Frau



Ermler bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen.

■ Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

Ausflug in den Miniaturpark Wernigerode

Man fühlt sich wie ein Riese im Miniaturenpark in Wernigerode. 60 Modelle bekannter Sehenswürdigkeiten konnten unsere Senioren bei schönem Wetter bestaunen. Wer noch nicht genug hatte, konnte seine Ausdauer auf dem Fahrrad beweisen.



Sommerfest im Laurentiushof

Mit Angehörigen plaudern, gegrillte Leckereien genießen und den ganzen Tag Spaß haben; so verlief das Sommerfest im Laurentiushof. Musiker Mi-

chael sorgte mit seiner Musik für gute Laune. Bei Bowle und Likörchen wurde kräftig getanzt und geschunkelt. Alle genossen den schönen Sommertag.



Besuch zum 20. Jubiläum im Seniorengarten

Danke für den schönen Tag im Seniorengarten Seehausen.



■ Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

Ostern

Traditionell gibt es in der Lausitz am Ostersonntag ein Osterfeuer. Dieses dient dazu, dem Winter feierlich adé zu sagen und soll die allerletzten Geister austreiben, um so den Frühling einzuläuten. Diese Gelegenheit nutzten wir, um unsere Feuerschale aus dem Winterschlaf zu holen. Eingemummelt in Decken und

gut versorgt mit Glühwein, heißer Schokolade mit Schlag Sahne (mit oder ohne Schuss) genossen wir die Wärme des Feuers. Ungeahnte Talente wurden dabei entdeckt. So übernahm ein Bewohner die Aufsicht (unter unauffälliger Beobachtung der Betreuung) des Feuers, sodass dies immer gleichmäßig loderte.



Raus aus dem Winterschlaf, jetzt geht die Party richtig los



Vorbei mit der Ruhe! In der Rotunde gab es ein Spektakel, es wurde getanzt, gelacht und Luftballons flogen umher. Unsere Tina hätte beinahe alles verpasst, so dass sie frisch aus dem Bett, im Bademantel und mit Gurkenmaske, erschien. Sie führte uns, ungeachtet dessen, sicher durch das Programm. Und dies hatte es in sich: Der Holzmichel war da (und lebt immer noch), Hauff und Henkler gaben uns ein Medley (Gerüchteküche lief heiß; Klaus-Dieter lief seine Monika weg), die Nina hatte ihren Farbfilm vergessen und dann gab es

noch ein Herz aus Schokolade von den Flippers. Leider reicht der Platz nicht aus, um alle Highlights aufzuzählen (und bei der Einrichtungsleitung ging die bange Frage um: „Wer soll das bezahlen?“)



Und was sonst noch geschah

Männertagesfeier – in gemütlicher Runde wurde erzählt und wer Lust hatte, konnte in Erinnerungen schwelgen und ein paar Runden Trabbi fahren. Musik ganz anderer Art gab es von der Spremberger Musikschule. Im Schatten der Bäume präsentierte uns das Jugendorchester sein Können und wir waren erstaunt, wie viele junge Menschen sich für klassische Musik interessieren. Aber auch die Sicherheit unserer Bewohner liegt uns am Herzen, weswegen die Verkehrswacht vorbeikam und ihr jährliches Rollatoren-Training durchführte. Wir sind gespannt auf das nächste halbe Jahr.



■ Was war los im Leinetal in Laatzen

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte 😊

Von Pizza-Tag, Tanz in den Mai, Ausflug in den „Park der Sinne“ bis zum Sommerfest unter dem Motto „Fiesta Mexicana“ – das alles war bei uns los!



■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

Bilderimpressionen aus dem Mathildenhof

Bei uns ist immer etwas los... In diesem Sommer war es uns manches Mal zu warm draußen. An solchen Tagen halten wir uns eben drinnen auf, sind in Bewegung oder basteln.



Auch zu verschiedenen Ausflügen waren wir unterwegs. So haben wir mit einem Dampfer eine große Wannensee-Rundfahrt gemacht und wundervolle Ausblicke genossen. Zudem sind wir der Einladung des Bezirksamtes gefolgt und haben an der musikalischen Kaffeetafel, einem Angebot einer Seniorenfreizeitstätte in Zehlendorf, teilgenommen.

■ Sybilla Kalweit
(Leitung Soziale Betreuung)

■ Was war los im Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg

Seit 12 Jahren Küchenchef

Mein Name ist Marco Philipp und ich bin seit 2010 in der Burchard Führer Gruppe als Küchenleiter im Betreuungszentrum Murgtalblick in Schwarzenberg tätig. Ich habe vor zwölf Jahren hier im Haus angefangen für 55 Bewohner zu kochen. Mittlerweile kochen mein Team und ich für 220 Bewohner. In dieser Zeit habe ich schon zwei Neugestaltungen der Küche erlebt und erarbei-

tet und stelle mich gern neuen Herausforderungen. Für mich sind die Momente unbezahlbar, in denen ich unseren Bewohnern mit gutem Essen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Ich liebe meinen Beruf und es macht mich stolz, Teil eines so wachsenden Unternehmens zu sein und täglich mein Know How anwenden zu dürfen.



Sommerzeit ist Ausflugszeit

Bei wunderschönem Wetter machten die Betreuungskräfte mit den Bewohnern einen klei-

nen Tagesausflug nach Freudenstadt



Willkommene Abkühlung an den heißen Sommertagen

Viel Freude und Spaß hatten unsere Bewohner beim beliebten Wassertreten. Kneippen ist sehr gesund für den Kreislauf und kräftigt die Venen. Schnell hat sich eine Gruppe zusammengefunden und los ging's zur Kneippanlage, die gleich in der Nähe unseres Hauses ist.



■ Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

Sommerfest im Paracelsushof

Bei schönstem Sonnenschein und klarem blauem Himmel feierte der gesamte Paracelsushof das jährliche Sommerfest. Live-Musik, Cocktails,

Grillfleisch und Salate machten das Fest zu einem wunderschönen Tag.

■ Nancy Köppe



■ Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

Unser Besuch beim „Circus William“ am 22.08. und 23.08.



Das Team vom Zirkus William hat die Bewohner der Pommern Residenz aus der Dünenstraße und der Schulzenstraße zu einer Tiershow eingeladen.

Sommerfest der Pommern Residenz – 3 tolle Tage!

Das Saxofun-Orchester gab wieder einen Spezial-Auftritt vor den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pommern Residenz. Auch den Bewohnern der Schulzenstraße wurde ein Ständchen gebracht. Super!



Spiel und Spaß für Groß und Klein wurden am Sonntag vor der Dünenstraße geboten: Kinderschminken, Haarsträhnchen flechten, Bastelstraße, Tombola, Kuchenbasar und Hüpfburg. Ein Nachmittag, der allen Beteiligten, den Gästen und den vielen Kindern viel Spaß gemacht hat.



DDR-Woche in der Tagespflege „Altes Postamt“



Es wurden viele Erinnerungstücke zusammengetragen, begutachtet, bestaunt, erzählt und auch viel gelacht! Entspannt wurde sich beim Hören alter Schallplatten. Beim gemeinsamen Kochen, wir entschieden uns für Soljanka, erfolgte der Austausch darüber, was man gerne gekocht hat und natürlich durfte eine Fragerunde rund um die DDR nicht fehlen. Als Abschluss unserer Motto-Woche fuhren wir nach Dargen ins DDR Museum, welches wir nur empfehlen können.

■ Isabell Pump

■ Was war los im Rosenblatt in Stadthagen

20-jähriges Dienstjubiläum

Wir gratulieren unserer Pflegedienstleitung des Pflegedienstes, Frau Cornelia Frischleder, zu ihrem Jubiläum. In einer kleinen Feier wurde dieser Anlass gebührend zelebriert.



Tanz in den Mai

Einen Vormittag mit Musik und Tanz verbrachten unsere Bewohner mit Jockel Hohls und seinem Akkordeon. Er schenkte den Bewohnern einen

schönen und bunten Vormittag zum 1. Mai. Bei Bowle, Knabberereien und Gesang hatten alle viel Spaß.



Aus Grün wurde Rot

Gemeinsam mit unserem Betreuungsteam haben unsere Bewohner in unser neu gestaltetes Hochbeet Tomaten gepflanzt. Diese wurden gehegt und gepflegt. Ein fester Bewoh-

nerkreis kümmerte sich selbst und ständig um die Pflege, was zu einer ertragreichen Ernte führte. Die Bewohner ließen sich diese schmecken.

■ *Julia Witte und Iris Goede*



Wir gratulieren...

... unseren frisch examinieren Pflegefachkräften, Frau Melanie Hbali-Löwe und Frau Antje Glaser, zu ihrer bestanden Examensprüfung.

Die zwei waren jahrelang in der Einrichtung als Pflegehelfer tätig, bis sie sich entschieden haben, die 3-jährige Ausbildung zu beginnen und mit Erfolg abzuschließen.

■ Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)



Endlich...

Nach 2 Jahren Pause konnten wir im Mai endlich wieder unsere Bewohner, Angehörigen und Besucher zu unserem Frühlings- und Pflanzenmarkt begrüßen. Bei herrlichem Sonnenschein gab es in diesem Jahr wieder sehr viel zu sehen und zu bestaunen. Vom großen Pflanzenangebot, einem Tipi-Zelt mit Bogenschießen, der Kettensägenkunst bis hin zu den Rosenhainer Wasserspie-

len, einem Kräuterstand mit der Verarbeitung heimischer Kräuter für leckere Rezepte, einer Tombola, Flohmarkt, Messerschärfer und einem Stand mit regionalen Produkten war bei Live Musik für jung und alt etwas dabei. Mit Bratwurst, Wildschwein vom Grill, bunten Salaten, Softeis sowie einem großen Kuchenangebot war für das leibliche Wohl gesorgt

■ Die Ergos

60 Jahre

Im Juli konnte Familie Schneider zur Diamantenen Hochzeit auf 60 Jahre Ehe zurückblicken. Als Aufmerksamkeit für seine Ehefrau ließ Herr Dr. Schneider extra ein großes Gesteck mit 30 roten und 30 weißen Rosen liefern. Wir wünschen dem Ehepaar noch viele weitere schöne Momente.



Du hast es geschafft!

Unser Hausmeister Norbert König hat es endlich geschafft > RUHESTAND. Deshalb wurde ihm eine kleine Abschiedsfeier ermöglicht. Als Dank

für seine Unterstützung im Unternehmen gab es für ihn eine sogenannte „Rentnerbank“ sowie für seine Treffen ein Schild für einen „Rentner-



Stammtisch“. Lieber Norbert, wir wünschen dir für dein Rentnerdasein alles alles Gute und beste Gesundheit.

■ Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

Das Älter werden – Teil des Lebens – die Tagespflege – Teil der Lösung

Vielen älteren Menschen fällt es zunehmend schwerer, viele Aktivitäten des täglichen Lebens selbst zu übernehmen, die sozialen Kontakte zu pflegen und sich einen geregelten Alltag zu erhalten. Zusätzlich fallen die einfachsten Dinge plötzlich schwerer, wenn das Gedächtnis nachlässt.

Genau hier setzt unsere Tagespflege an. Unser Team aus Pflege- und Betreuungskräften bietet eine abwechslungsreiche und individuelle Tagesgestaltung in Form von Einzel- und Gruppenaktivitäten an. Wir ermöglichen den Gästen den Tag in Gemeinschaft zu verbringen und bieten ein vertrautes und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot.

In einer kleinen Gemeinschaft unter Gleichgesinnten wird Geselligkeit erlebt, Unterstützung und Anerkennung geboten.

Unser Ziel ist dabei, die Selbstständigkeit unserer Gäste zu fördern, indem wir mit wechselnden Angeboten Struktur in den Tag bringen, damit ein Leben in der eigenen Wohnung noch lange bestehen bleiben kann.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und



der täglichen Presseschau. Anschließend finden verschiedene Beschäftigungsangebote, unter anderem Spaziergänge in der näheren Natur, individuelles Gedächtnistraining sowie Sport und Sitzgymnastik und viele weitere Angebote statt. Aus Erfahrungen mit unseren Tagesgästen haben Spaziergänge an der frischen Luft bei uns oberste Priorität.

Einmal monatlich bieten wir eine kreative Themen-Küche für unsere Gäste an. Wir feiern auch regelmäßig Feste und unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Für alle interessierten Senioren bieten wir einen kostenlosen Schnuppertag an, um sich von unse-



rem Konzept und Angebot zu überzeugen.

■ Janet Federschmid und Katja Dräger



■ Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

Projekt „Fachwerkhaus im Miniformat“ in der Tagespflege

Über Monate wurde tatkräftig an einem Fachwerkhaus in Miniformat gebaut. Jeden Montag und Dienstag freuten sich die Männer, wenn es hieß, heute ist „Männerwerkstatt“. Dies bedeutete nämlich, dass es in die Werkstatt der Tagespflege ging und eifrig an dem Prachtstück gebaut wurde. Zwischendurch entstanden interessante Gespräche und manch einer schwelgte in Erinnerungen. Als das Dach nun fertig war, gab es ein Richtfest mit allen Tagesgästen, ganz traditionell mit Bier und Wein. Alle Männer, die an diesem Projekt beteiligt waren, schienen sehr stolz und glücklich zu

sein. Planer und Leiter dieses großartigen Projektes ist ein Mitarbeiter der Tagespflege. Vielen Dank an dieser Stelle für das Übermaß an Kreati-

vität. Zu sehen ist das kleine, aber wirklich feine, Fachwerkhaus in den Räumlichkeiten der Tagespflege, sobald es den Feinschliff erhalten hat.



„Das Seniorenzentrum außer Rand und Band, wir feierten Sommerfest auf dem Land“



und allerhand für unsere Bewohner rangeholt. Ein Riesentraktor mit Anhänger machte auf unserer Wiese großen Eindruck. Gleich dahinter waren Gatter mit kleinen Schafen, einem Pony, Gänsen und Hühnern. Für Spiel und Spaß sorgten unsere Damen



Ein großartiges Motto passend zu diesem wundervollen Tag. Am 9. Juli dieses Jahres feierten wir unser alljährliches Sommerfest. Nach tagelangem Bibbern, wie das Wetter wohl werden wird, verwandelte sich unser Park dann in ein landwirtschaftliches Festgelände. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut



mit dem Glücksrad, bei dem es viele tolle Präsente zu gewinnen gab, sowie die Kuhatrappe, bei der es darum ging, wer in kürzester Zeit am meisten melkt. Natürlich gab es auch Musik, Gegrilltes und viele Einkaufsstände. Zusammen verbrachten Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen eine schöne Zeit.

■ Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

Zeitreise in die Vergangenheit

Zu einem besonderen Nachmittag luden wir unsere Bewohner Mitte Mai ein. Bei Klängen der Ostrocker wie z.B. von City oder den Puhdys kamen sofort alte Erinnerungen zurück: An welche Zeit? Die DDR-Zeit. Bei

kulinarischen Köstlichkeiten wie „Strammer Max“ oder Soljanka, welche unsere Küche originalgetreu angerichtet hatte, ließen sich alle gern verwöhnen. Ein kühles Pils durfte natürlich auch nicht fehlen.



Puppentheater

In unserem neu aufgebauten Zelt auf unserer Terrasse konnten wir die Kinder unseres Patenkindergartens aus Waschleithe recht herzlich begrüßen. Grund unserer Zusammenkunft war ein besonderer: Das Puppentheater Brumbach gab eine Vorstellung! Ein Highlight für Jung und Alt!!!



20-jähriges Bestehen unseres Hauses



Am 22. Juni hieß es: Herzlichen Glückwunsch! Unser Haus besteht nun schon seit 20 Jahren. Es kamen zu diesem Anlass zahlreiche Gratulanten und es wurde ausgelassen gefeiert. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt! Ein großes Lob an unsere Küche: Ihr habt euch mit dem geschmackvoll ange-

richteten Buffet selbst übertroffen!!! Am Abend wurden alle mit dem „Händelwagen“ überrascht, auch sehr lecker!!! Im Rückblick auf die vergangene Zeit kann man sagen: Es gab zum großen Teil sehr, sehr schöne Zeiten, durch welche Bewohner sowie Belegschaft gegangen sind, aber auch, wie es vergleichsweise

in einer guten Ehe ist, weniger schöne, sehr anstrengende Zeiten. Diese, so hoffen alle, haben wir hinter uns gelassen und blicken jetzt in eine neue aufregende Zeit. Jeder wird sein Bestes geben, damit wir auch zum 30-Jährigen wieder viele Gratulanten begrüßen können.

■ Heike Triebler, Ergotherapeutin



■ Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Therapiebegleithund Raya

Hündin Raya ist seit diesem Jahr ein fester Bestandteil in unserer Einrichtung. Sie begrüßt die Bewohner mit wedelndem Schwanz und strahlt sie mit ihren himmelblauen Augen an. Raya ist eine Mini Australian Shepherd Hündin, die sich derzeit zusammen mit Ergotherapeutin Vanessa Irmschler in der Ausbildung zum Therapiebegleithund



befindet. Wir backen regelmäßig Hundekekse, wobei die feinmotorischen Fähigkeiten gefördert werden. Anschließend werden die Leckerlies an Raya verfüttert. Unsere Bewohner und Raya freuen sich über Streicheleinheiten und gemeinsame Spaziergänge im Garten. Mit ihrer Anwesenheit ist der Alltag ein Stück normaler, denn ein Hund gehört einfach mit zum Leben.

Beschäftigung „to go“

Seit diesem Sommer bieten wir eine Beschäftigung „to go“ Tasche an. Die Idee dazu entstand in Gesprächen. In unserer heutigen Zeit gibt es ja viele Dinge die "to go", also zum Mitnehmen im Gehen, angeboten werden. Die „to go“ Tasche beinhaltet verschiedene gesammelte Ideen der Mitarbeiter der Betreuung zur eigenen Beschäftigung im Zimmer, bspw. Yoga im Sitzen, Rätsel und kreative Vorschläge zum Ausprobieren.

■ *Betreuerteam*



AG Generationen

Nach 2 Jahren Pandemie freuen wir uns endlich wieder die Kinder der Montessori – Grundschule in unserem Garten begrüßen zu dürfen. Gemeinsame Gespräche zwischen den Bewohnern und den Kindern sowie Spiele, Gesang und Spaziergänge erfüllen den Besuch mit strahlenden Gesichtern.



■ Was war los im Seniorengarten Seehausen

Unser Seniorengarten feiert 20-jähriges Bestehen!

Am 1. April 2022 feierten wir mit den Bewohnern, Angehörigen und vielen geladenen Gästen unser 20-jähriges Jubiläum. Nach der Eröffnungsrede durch unsere PDL Frau Fleischer überraschten uns die Kinder aus der Kita „Seesternchen“ mit einem kleinen Programm. Anschließend ging es zum Kinder-

schminken und Büchsenwerfen. Das Mittagsbuffet bestach mit vielen gegrillten Köstlichkeiten und verschiedenen Salaten. Der Kaffeenachmittag wurde musikalisch von Michael Stütz mit Livemusik umrahmt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer. Es war ein gelungenes Fest.

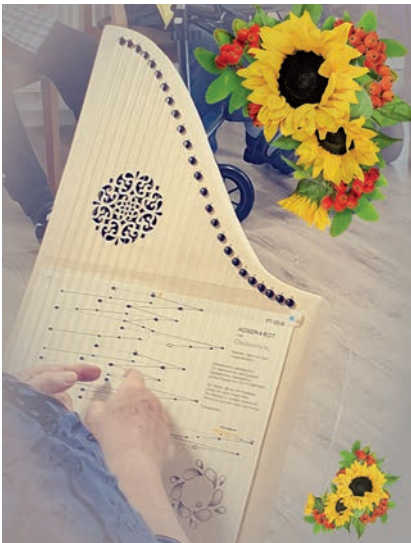


■ Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

Himmlische Klänge zur Sommerzeit

Im August hatten wir ein besonderes musikalisches Erlebnis in unserem Haus.

Frau Bauch, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, besuchte uns erstmals mit ihrer Veeh-Harfe in der Sonne Post.



Sie gestaltete passend zur Jahreszeit ein abwechslungsreiches Programm rund um die Sonnenblume. Mit Freude hörten die anwesenden Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen die Gedichte und Geschichten. Bei einer Bewegungsgeschichte konnten sich alle aktiv beteiligen, dann wieder lauschten die Anwesenden

andächtig den wunderschönen Harfenklängen. Mit einem irischen Segen und anhaltendem Applaus endete leider viel zu schnell dieser musikalische Sommerausflug.

Doch in einem waren sich die Teilnehmer/innen schnell einig: „Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit Frau Bauch und ihrer Veeh-Harfe!“

Warum in die Ferne schweifen...

Leben, wo andere Urlaub machen – Einen vergnügten Nachmittag verbrachten unsere Senior/innen bei strahlendem Sonnenschein, Eis

und Schwarzwälderkiestorte auf dem größten Marktplatz Deutschlands.

■ Soziale Betreuung



■ Was war los im St. Annenstift in Celle

Frühlings- und Sommerimpressionen



Wohl- verdienter Ruhestand!

Mit 67 Jahren ist unser Haus-techniker Merzein nach vielen Jahren in unserem Haus in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir werden ihn alle sehr vermissen und wünschen ihm alles Gute!



Eine ganz besondere Fahrradtour...

...ermöglichten uns die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Senioren- und Pflegestützpunktes in Celle. Viele nutzten das Angebot und waren hellauf begeistert.



70 Ehejahre!

Wir gratulieren Herrn und Frau Reiß von Herzen zu ihrem 70. Hochzeitstag. Zur Feier des Tages überraschte unser Betreuungsteam das Ehepaar mit einem festlich geschmückten Tisch und einem gemütlichen Beisammensein auf dem Wohnbereich.



■ Was war los im St. Benedikt in Amberg



Besuch beim historischen Brunnenfest in Amberg

Beim historischen Amberger Brunnenfest erlebten unsere Senioren eindrucksvolle Momente von besonderen Darbietungen der Renaissance. Mit leuchtenden Augen bewunderten die Bewohner sowohl Steinschleuder und Armbrust als auch die adäquate Kleidung und Kopfbedeckung der damaligen Zeit. Es bot sich die Gelegenheit Einblicke in das Schlafgemach der Frischvermählten zu erhaschen. Wissbegierig nahmen die Senioren die vielfältigen Sinnesreize wahr.

Sommerfest 2022

Beim diesjährigen Sommerfest feierten unsere Senioren mit ihren Angehörigen ausgelassen unter strahlend blauem Himmel. Für heitere Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgte der legendäre „Anton - nicht aus Tirol.“ Unsere Bewohner sangen vergnügt und textsicher mit und

einige wagten sogar ein Tänzchen. Das Küchenpersonal verwöhnte mit Gaumenfreuden, bei hausgemachten Kuchen blieben keine Wünsche offen. Die Damen der Tanzgruppe "Narrhalla blau-weiß" überraschten die Zuschauer mit eindrucksvollen Kostümen und akrobatischer

Glanzleistung. Krönender Abschluss war das reichhaltige Angebot bayerischer Schmankerln vom Grill. Die strahlenden Augen unserer Senioren bewiesen dem Team des Sozialen Dienstes: " Unser Sommerfest war ein voller Erfolg".

■ Anja Roider



■ Was war los im Steintorpalais in Halle

Einen schönen Tag...

... hatten die Gäste der Tagespflege. Schon Tage zuvor freuten sich die Gäste auf den Ausflug zum Nutztiergarten am Goldberg. Selbst das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Es gab viel zu sehen, wie z. B. Rentiere, Stachelschweine und jede Menge Ziegen. Die Gäste freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.



Einen musikalischen Kaffeemittag ...

... bescherte uns die Evergreen Swing Band. Mit Hits von damals sorgten sie für gute Unterhaltung und beste Stimmung. Und das zu einem leckeren Stück Pflaumenkuchen (natürlich mit Streuseln) sowie köstlichem Kaffee. Das war ein perfekter Nachmittag für Bewohner und Gäste, so hörten wir es am nächsten Tag von allen, die dabei waren.



Neu, Neu, Neu

Herzlich begrüßen wir unsere neuen Power-Frauen. Diese sind zum einen die neue Heimleitung Heike Frommold und zum anderen Franziska Dimande als Haustechnikerin. Wir wünschen allzeit gutes Gelingen und viel Spaß und Freude bei der Arbeit.



■ Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

Qualitätssiegel

Am 22.06.2022 erhielt unsere Einrichtung von der Landes seniorenvertretung Sachsen-

Anhalt das Qualitätssiegel für eine seniorenfreundliche Einrichtung. Frau Bahn nahm in Vertretung die Auszeichnung entgegen.



Sommerfest

Endlich, nach 2 Jahren Pause aufgrund der Corona-Situation, konnten wir am 10.07.22 wieder ein Sommerfest durchführen. Unsere Heimbewohner waren tagelang vorher schon sehr aufgeregt. Bei den Vorbereitungen am Vormittag sah das Wetter zwar nicht so rosig aus, aber am Nachmittag lösten sich die Wolken auf und die Sonne kam heraus. Mit Begrüßung und einem Kaffeetrinken

mit selbstgebackenem Kuchen ging es los. Dann zeigte das Gröbitzer Therapiehundeteam sein Können. Das war natürlich für die Heimbewohner und die kleinen Besucher eine tolle Sache. Im Anschluss begeisterten die Gröbitzer Musikanten die Anwesenden mit einem bunten musikalischen Programm. Die Zeit verging wie im Flug und mit Gegrilltem zum Abendbrot klang das Fest aus. Den Bewohnern hatte das Fest sehr gut gefallen.



Grundschule Stößen

Endlich war es wieder mal so weit. Nach langer Pause aufgrund von Corona besuchten uns die Schüler der Grundschule Stößen. Unter Leitung von Frau Strocka erfreuten sie die Heimbewohner mit einem kleinen Frühlingskonzert.

■ H. Pietschmann



Modemobil

Im Juni 2022 kam Herr Schmeer vom Modemobil zum ersten Mal zu uns. In seinem Verkaufsangebot brachte Herr Schmeer von Socken bis hin zu Jacke und Schuhen alles mit. Einige Heimbewohner waren von den ausgestellten Kleidungsstücken sehr angetan. Da diese Aktion ein voller Erfolg war, werden wir dies im Spätherbst sicherlich wiederholen.



■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

Zauberhaftes aus der Küche

Wer zaubert in unserer Villa Finow die Köstlichkeiten für unsere Bewohner? Na klar, das sind die fleißigen Damen aus der Küche. Unter anderem gehören Manuela Reinke und Margot Löbe zu unserem Küchen-Team. Beide arbeiten schon viele Jahre in unserem Haus. Mit großem Engagement, Spaß und jeder Menge Kreativität sorgen die Kolleginnen für das leibliche Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen.



Getreu dem Motto „Das Auge isst mit“ lassen sich die Mitarbeiterinnen auch immer wieder neue Tischdekorationen einfallen.

Auch unsere Bewohner haben helfende Hände. Aus Freude am Backen ist ein Ritual geworden. Einmal wöchentlich treffen sich die fleißigen Helfer mit den Kolleginnen aus der sozialen Betreuung und der Küche. Dann werden Kuchenrezepte ausgetauscht, es wird probiert, genascht und gebacken. Zuckersüße Leckereien bekommen wir Mitarbeiter dann oft zu sehen und mancher Kollege hat sich an diesen Rezepten auch schon zu Hause versucht.

Unsere Bewohner lassen sich den frisch gebackenen Kuchen am Nachmittag bei einer gemütlichen Kaffeerunde schmecken.

Das große Sommerfest der Villa Finow steht an

Am 01. September feiern wir immer das Sommerfest in unserer Villa. Dieses Jahr wird es ein besonderes Fest, es ist das zehnte! Wir sind gespannt, was uns erwartet, womit das Team der Villa in diesem Jahr aufwartet. Wir lassen uns überraschen und werden es seh'n. Die Berichter-

stattung folgt hier dann prompt, so dass ein jeder mitbekommt, die Villa Finow wird 10, so soll es noch ewig weitergehen. Das Team der Villa Finow möchte sich bei allen Bewohnern, Angehörigen und der Burchard Führer Familie bedanken.

■ Nicole Behling

98. Geburtstag

98... und kein bisschen leise, so feierten wir den Geburtstag unserer Bewohnerin Frau Wally Hempel am 06.07.2022. Zu den Glückwünschen der Angehörigen und der Mitarbeiter der Villa Finow gesellte sich das von allen Bewohnern gern gesehene Gesangsduo „Stelle Romantica“ mit musikalischen Glückwünschen. Gemeinsam wurde geschunkelt, gesungen und getanzt.



Geschichte der Villa Finow	
um 1890	erbaut
vor 1950	Privatwohnhaus
um 1950	Nutzung als Krankenhaus und später als Kinderheim
ab 1961	staatliches Altersheim
1990-2012	Landkreis Barnim wird Träger und Betreiber des Altenpflegeheimes Finow
10.9.2012	Übernahme der Einrichtung durch die Unternehmensgruppe Burchard Führer
	Neue Firmierung „Villa Finow“
9.12.2014	Grundsteinlegung für den Neubau
28.05.2015	Richtfest des Neubaus
Dez 2015	Umzug in den Neubau
2016	Sanierung des Altbaus
Okz 2016	Bezug des sanierten Altbaus
31. Mai 2017	Einweihung der Villa Finow nach Abschluss der Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen

■ Was war los im Waldidyll Paudritzsch

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung

Stolz sind nicht nur unsere beiden Azubis über ihre bestandene Fachkraftprüfung, sondern auch alle Kollegen und die Hausleitung. Für Peggy und Lisa-Marie war es ein langer steiniger Weg, denn die Corona-Pandemie schränkte den Präsenzunterricht und somit die Lernmöglichkeiten stark ein. Glücklicherweise konnten beide souverän den Abschluss als Altenpflegerin erwirken. Peggy wird das Waldidyll weiter als Pflegefachkraft begleiten, Lisa-Marie hat sich entschieden, einen anderen Weg einzuschlagen.

Wir wünschen Peggy und Lisa-Marie viel Erfolg bei ihren neuen beruflichen Herausforderungen und sind uns sicher, dass sie alle neuen Aufgaben meistern werden.

■ Andreas Grün



Sommerlicher Grillnachmittag

Rudi Carell würde in diesem Jahr sicherlich singen: „Jetzt ist´s mal endlich richtig Sommer“. Die Sonne scheint erbarmungslos und zwingt alle Leute mehr oder minder in den Schatten. Gern hätten wir den Grillnachmittag komplett im Freien gefeiert, es wäre aber für unsere Bewohner eine zu große Tortur geworden. Drum gings in der Cafetria rund. Mit Stimmungsmusik von Roland Kaiser und auch Elvis heiz-

te der Alleinunterhalten Ronny Kaiser (wahrscheinlich Rolands Sohn) den Saal an.

Fröhlich sangen, klatschten und tanzten unsere Bewohner mit. Der Hunger muss sich ja verdient werden. Auch Bierchen, Weinchen oder Sektchen halfen, die Stimmung hochzuhalten. Währenddessen durfte der Chef in der Sonne schwitzen und seine Künste beim Grillen beweisen. Man gönnt sich ja sonst nichts. Während Herr Grün also die Steaks und Bratwürste über der heißen Glut wenden durfte, bereiteten unsere Mitarbeiterinnen der Küche und unsere Betreuungskräfte



alles für das Festmahl vor. Es wurde nachgeschenkt und aufgetischt. Als Herr Kaiser die letzten Töne nach zwei Zugaben verklängen ließ, freuten sich unsere Bewohner nun auf das leckere Abendessen. Großer Dank gebührt wie immer allen fleißigen Helfern, die unseren Bewohnern einen schönen und abwechslungsreichen Tag ermöglichten.

■ Andreas Grün



■ Was war los im Waldpark in Dresden

Wie schön kann ein Besuch im Biergarten sein?

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten einige unserer Bewohner den „Dresdner Schillergarten“. Bei einem erfrischenden Getränk und einem kleinen Imbiss genossen sie den Blick auf die wunderschönen Elbauen Dresdens.



Eine Erdbeere sorgte für viel Gelächter

Beim diesjährigen Erdbeerfest wurde viel geschunkelt, getanzt und geschlemmt. Unsere dickbäuchige Erdbeere Peter war der Liebling aller

Bewohner und führte bei manchem zu einem herzlichen Lachen.

■ A. König



■ Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

Viele Menschen und strahlende Kinderaugen zu Ostern in Großpaschleben

Jedes Jahr zum Ostersonntag findet in unserem Park eine große Eiersuche statt, wo 100 Eier versteckt werden, die gleichzeitig nummeriert sind und Preise beinhalten. Für die Erwachsenen gibt es das berühmte Eierkegeln. Es ist ein Gaudi für Groß und Klein.



Sommerfest mit hitzigen Temperaturen und toller Tombola

Unser diesjähriges Sommerfest kam bei unseren Bewohnern, Angehörigen und selbst dem Personal gut an. Es gab ein Bowle- und Kuchenbuffet, Eiskaffee als Erfrischung und zum Abend wurde gegrillt. In diesem Jahr war das Highlight unsere gut gesponsorte Tombola,

jeder wollte Preise ergattern und es wurde wild hin- und hergetauscht. Der Erlös kommt selbstverständlich unseren Bewohnern zugute. Selbst das Personal musste durch Mister Moonlight mitsingen und tanzen, die Stimmung war sehr aufmunternd.



Frühlingsfest, die Stimmung war grandios!

Es wurde gefeiert, getanzt und natürlich gelacht. Der Entertainer Dietmar „DIDDI“ Härtel hat die Stimmung so richtig angeheizt.



Männertag im Wasserschloß

Zum Männertag gab es einen musikalischen Vormittag mit dem Stadtblasorchester Köthen. Herr Benecke hielt eine Rede und unsere sonst eher ruhige Frau Stutz konnte sich nicht zurückhalten und musste einfach mit der Musik tanzen.



Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

Alte Molkerei Seniorenpflegeheim
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041/94470
altmolkerei-seniorenpflegeheim.de

Amalienhof Pflegezentrum
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/87150
amalienhof-pflegezentrum.de

Bertoldsheim Seniorenpflege
86643 Bertoldsheim-Rennertshofen
Tel.: 08434/9420
bertoldsheim-seniorenpflege.de

Berghof Seniorenpension
22952 Lütjensee
Tel.: 04154/98930
berghof-luetjensee.de

Carolahof Seniorenpflegeheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 03731/7960
carolahof-seniorenpflegeheim.de

Crossinsee Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 03362/886300
crossinsee-seniorenpflegeheim.de

Dahlienhof Seniorenpension
24582 Wattenbek
Tel.: 04322/55286105
dahlienhof-wattenbek.de

Eichenhof Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 030/91202972100
eichenhof-seniorenpflegeheim.de

Fritzenhof Seniorenpflegeheim
09557 Flöha
Tel.: 03726/7980
fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

Gut Zehringen – Wohnheim für Behinderte
06369 Köthen/OT Zehringen
Tel.: 03496/40660
gut-zehringen.de

Hansahaus Seniorenpflegeheim
01097 Dresden
Tel.: 0351/656840
hansahaus-seniorenpflegeheim.de

Haus Hahnenkamm Seniorenpflegeheim
91719 Heidenheim
Tel.: 09833/98840
haus-hahnenkamm.de

Helenenhof Seniorenpflegeheim
31303 Burgdorf
Tel.: 05136/89740
helenenhof-seniorenpflegeheim.de

Herthasee Seniorenzentrum
14193 Berlin
Tel.: 030/896930
herthasee-seniorenzentrum.de

Hoher Hof Behindertenwohnheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 03731/796160
hoherhof-behindertenwohnheim.de

Jakobushof Seniorenpflegeheim
91275 Auerbach i. d. Opf.
Tel.: 09643/206600
jakobushof-seniorenpflegeheim.de

Kleefelder Seniorenpflegeheim
30625 Hannover
Tel.: 0511/5389580
kleefelder-seniorenpflegeheim.de

**Kloster Meyendorf
Betreuungszentrum**
39164 Stadt Wanzleben-Börde,
OT Meyendorf
Tel.: 039407/93680
kloster-meyendorf.de

Köhlergrund Seniorenzentrum
31073 Grünenplan
Tel.: 05187/97070
koehlergrund-seniorenzentrum.de

Laurentiushof Seniorenpflegeheim
39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben
Tel.: 039268/30494
laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

**Leinetal Seniorenpflegeheim
und Haus Grasdorf**
30880 Laatzen
Tel.: 0511/8202101
leinetal-seniorenpflegeheim.de

Lausitzperle Seniorenzentrum
03130 Spremberg
Tel.: 03563/593980101
lausitzperle-seniorenzentrum.de

Mathildenhof Seniorenzentrum
14129 Berlin
Tel.: 030/801930
mathildenhof-seniorenzentrum.de

**Murgtalblick
Betreuungszentrum**
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Tel.: 07447/2810
murgtalblick-betreuungszentrum.de

Paracelsushof Seniorenpflegeheim
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345/6857236
paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

Pommern Residenz
17419 Seebad Ahlbeck
Tel.: 038378/3610
pommernresidenz.de

Rosenblatt Seniorensitz
31655 Stadthagen
Tel.: 05721/992300
rosenblatt-stadthagen.de

Rosenhain Seniorenpflegeheim
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496/550130
rosenhain-seniorenpflegeheim.de

Rotunde Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 030/94794910
rotunde-seniorenpflegeheim.de

Schloßberg Seniorenpflegeheim
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774/76290
schlossberg-seniorenpflegeheim.de

Schwanenburg Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 033762/22540
schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

Seniorengarten
39164 Wanzleben-Börde,
OT Seehausen
Tel.: 039407/93718
seniorengarten-seehausen.de

**Sächsische Schweiz
Seniorenzentrum**
01796 Pirna
Tel.: 03501/55050
seniorenzentrum-pirna.de

**Sonne Post
Seniorenpflegeheim**
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel.: 07442/84775101
sonnepost-seniorenpflegeheim.de

St. Annenstift Seniorenpflegeheim
29221 Celle
Tel.: 05141/90550
annenstift-celle.de

St. Benedikt Seniorenpflegeheim
92224 Amberg
Tel.: 09621/76930
benedikt-seniorenpflegeheim.de

Steintorpalais Seniorenpflegeheim
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345/2093390
steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

Stockberg Seniorenzentrum
06667 Stößen
Tel.: 034445/9040
stockberg-seniorenzentrum.de

Villa Finow
16227 Eberswalde
Tel.: 03334/429971
villa-finow.de

Waldidyll-Seniorenzentrum
04703 Leisnig/OT Paudritzsch
Tel.: 034321/62390
waldidyll-paudritzsch.de

Waldpark Seniorenpflegeheim
01309 Dresden
Tel.: 0351/656850
waldpark-seniorenpflegeheim.de

Wasserschloß Seniorenpflegeheim
06386 Osternienburger Land/
OT Großpaschleben
Tel.: 03496/302490100
wasserschloß-seniorenpflegeheim.de

JETZT BEWERBEN &

TEIL DER FAMILIE WERDEN!



karriere.fuehrergruppe.de

Burchard Föhler Seniorenpflege

UNSERE RÄUME ZUM LEBEN & ARBEITEN

Pflegeeinrichtungen für Seniorinnen & Senioren

Seniorenrechtliches Wohnen

Wohnheime für behinderte Menschen

Tagespflege

Ambulante Pflege

Ambulant Betreutes Wohnen

Hotels & Ferienwohnungen

www.fuehrergruppe.de